



Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Christian Dirschauer (SSW)**

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)**

Familienferienerholung

Vorbemerkung des Fragestellers:

Seit dem 01.06.2017 gibt es für finanziell leistungsschwache Familien und Alleinerziehende die Möglichkeit, bei den Jugendämtern der Kreise und kreisfreien Städte einen Zuschuss zu einem kindgerechten Familienurlaub zu beantragen.

1. Wie vielen Elternpaaren wurde in den Jahren 2023 und 2024 ein Antrag auf einen solchen Zuschuss bewilligt (bitte wenn möglich nach Kreisen/ kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

	Familienurlaube	
	2023	2024*
Flensburg	12	19
Kiel	10	25
Lübeck	33	28

Neumünster	0	1
Dithmarschen	7	13
Herzogtum-Lauenburg	1	1
Nordfriesland	2	2
Ostholstein	25	37
Pinneberg	23	34
Plön	14	17
Rendsburg-Eckernförde	10	8
Schleswig-Flensburg	14	15
Segeberg	14	11
Steinburg	19	21
Stormarn	7	14
Norderstedt	1	3
Gesamt	192	249

* Aus dem Jahr 2024 sind noch nicht alle Verwendungsnachweise abschließend geprüft. Es kann daher minimale Abweichungen geben.

2. Wie vielen Alleinerziehenden wurde in den Jahren 2023 und 2024 ein Antrag auf einen solchen Zuschuss bewilligt (bitte wenn möglich nach Kreisen/ kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

	Familienurlaube Alleinerziehende	
	2023	2024*
Flensburg	11	13
Kiel	7	14
Lübeck	8	13
Neumünster	0	0
Dithmarschen	2	5
Hzgt. Lauenburg	1	1
Nordfriesland	1	1
Ostholstein	15	13
Pinneberg	13	16
Plön	6	8
Rendsburg-Eckernförde	2	2
Schleswig-Flensburg	11	8
Segeberg	9	9
Steinburg	8	5

Stormarn	0	3
Norderstedt	0	0
Gesamt	94	111

* Aus dem Jahr 2024 sind noch nicht alle Verwendungsnachweise abschließend geprüft. Es kann daher zu minimalen Abweichungen kommen.

3. Wie viele Anträge sind in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt gestellt worden, wie viele wurden davon genehmigt und wie viele wurden davon versagt/ abgelehnt (bitte wenn möglich nach Kreisen/ kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Anzahl der abgelehnten/ versagten Anträge werden im Verwendungsnachweis nicht abgefragt, so dass der Landesregierung dazu keine Daten vorliegen.

Zur Anzahl der bewilligten Anträge und ihrer Aufschlüsselung nach Kreisen und kreisfreien Städten siehe Antwort zu Frage 1.

4. Wie viele Mittel sind in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt für diese Maßnahme ausgezahlt worden?

Antwort:

2023: 114.703,37 Euro

2024*: 150.175,87 Euro

* Aus dem Jahr 2024 sind noch nicht alle Verwendungsnachweise abschließend geprüft. Es kann daher zu minimalen Abweichungen kommen.

5. Waren die Mittel für Familienferien im Rahmen der Jugendferienwerksrichtlinie für die Jahre 2023 und 2024 insgesamt auskömmlich und von welcher Inanspruchnahme geht die Landesregierung für das Jahr 2025 aus?

Antwort:

Die Mittel waren für die Jahre 2023 und 2024 auskömmlich.

Die Landesregierung erwartet für 2025 einen weiteren Anstieg der Anzahl der Anträge auf Familienurlaube. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2025 lässt sich derzeit noch nicht beziffern.

6. Wurde in den Jahren 2023 und 2024 auf die Möglichkeit, bei den Jugendämtern der Kreise und kreisfreien Städte einen Zuschuss zu einem

kindgerechten Familienurlaub beantragen zu können, hingewiesen und wenn ja, in welcher Form und in welchem Umfang?

Antwort:

Die Kommunen selbst bewerben in der Regel jeweils in unterschiedlicher Form die Möglichkeit einen Zuschuss aus Landesmitteln für finanziell leistungsschwache Familien für einen Familienurlaub zu erhalten. Häufig geschieht dies über die Familienhilfen.

Die Landesregierung weist auf ihren Internetseiten auf das Jugendferienwerk und die Fördermöglichkeiten hin:

schleswig-holstein.de - Kinder- und Jugendhilfe - Jugendferienwerk

Zudem macht die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung im Internet auf die Förderung des Landes aufmerksam:

Schleswig-Holstein - BAG Familienerholung